

Protokoll

der StuRa-Sitzung vom 8. November 2007

Protokollant: Christoph Lüdecke

Eröffnung der Sitzung um 19:35 Uhr.

Es sind 18 von 31 Mitgliedern anwesend. Der StuRa ist beschlussfähig.

Tagesordnung

1. Begrüßung und Formalia
2. FA StuRa-Logo
3. Wahl RF Ausländische Studierende
4. Bestätigung ins Referat Ausländische Studierende
5. Entsendung in die Bibliothekskommission
6. FA Treffen Auschwitz-Überlebende
7. FA FSR-Verkehr
8. FA Sportlehreung
9. FA FSR Informatik
10. Änderung Finanzordnung
11. GF-Bericht
12. Sonstiges

TOP 1 – Begrüßung und Formalia

Es werden zwei Anträge zur Tagesordnung gestellt:

- Antrag auf Vertagung des Antrag 169 (Satzungsänderung)
Der Antrag ist mit 11/8/1 vertagt.
- Antrag auf Vertagung des Antrag 167 (Namensänderung)
Der Antrag ist ohne Gegenrede vertagt.

Anna Miertschink vom Integrale-Team stellt die Überlegungen von Integrale zum dies academicus vor und bittet die FSR Anregungen an sie zu mailen.

Der Wahlausschuss wird gebildet aus Martin Jahnke, Anna Miertschink, Robert Seeliger.

Katharina Finaske stellt die letzten GF-Beschlüsse vor.

TOP 2 – FA StuRa-Logo

Jenny Wukasch stellt den Finanzantrag vor. Das Logo soll in einem Wettbewerb ermittelt werden. Dazu ist eine Kommission zu finden, um Kriterien für die Gestaltung des Logos zu

definieren. Das Logo soll in einem Wettbewerb bis zum 21.12. ermittelt werden. Für Preisgelder und Werbung sollen 515 Euro bereitgestellt werden.

Der Antrag wird mehrheitlich angenommen.

TOP 3 – Wahl RF Ausländische Studierende

Victor Vincze stellt sich sowie sein bisheriges Studium und Engagement vor. Katharina Finaske unterstützt ausdrücklich die Kandidatur von Victor.

Wahlg.	Ja	Nein	Enth.	Ergebnis
1	21	0	0	gewählt

Victor Vincze nimmt die Wahl an.

TOP 4 – Bestätigung ins Referat Ausländische Studierende

Mirko Haufe stellt sich und seine bisherigen Projekte vor. Victor befürwortet die Bestätigung.

Mirko ist ohne Gegenrede bestätigt.

TOP 5 – Entsendung in die Bibliothekskommission

Antrag I-1 – Gerd Hauser

Linda Marschner in die Bibliothekskommission zu entsenden.

Steffen Lehmann und Frank Christian Ludwig merken an, dass ihre Tätigkeit in einer Zweigbibliothek zu einem Interessenkonflikt führen könnte. Einige andere StuRa-Mitglieder sprechen dagegen.

Laut Geschäftsordnung ist eine Wahl nur bei Anwesenheit der Kandidatin möglich.

ÄA GO – Katharina Finaske

Abweichung von der Geschäftsordnung zur Wahl in Abwesenheit.

Der GO-Antrag wird mit **15** Ja-Stimmen und **2** Nein-Stimmen, bei **5** Enthaltungen angenommen.

Wahlg.	Ja	Nein	Enth.	Ergebnis
1	15	3	4	nicht gewählt
2	16	3	3	gewählt

Linda Marschner nimmt die Wahl an.

TOP 6 – FA Treffen Auschwitz-Überlebende

Victor stellt das Projekt vor. Er beantragt 210 Euro für die Verpflegung und 90 Euro für das Kulturprogramm. Eingeladen sind etwa 10 Personen (sowie BetreuerInnen und Chauffeur).

Der Antrag wird ohne Gegenrede angenommen.

TOP 7 – FA FSR-Verkehr

Antrag I-2 – Steffen Lehmann

360 Euro als Zuschuss zur FSR-Fahrt des FSR Verkehr für maximal 20 Teilnehmer.

Beim StuRa sind daher 18 Euro/ Person beantragt.

Um der Drittel-Regelung (je ein Drittel zu Lasten des FSR/StuRa/Selbstbeteiligung) zu genügen, schlägt Katharina Finaska vor, die

Eigenbeteiligung auf 18 Euro zu erhöhen. Steffen Lehmann erläutert, dass noch weitere Kosten entstünden.

Der Antrag wird mit **11** Ja-Stimmen und **2** Nein-Stimmen, bei **9** Enthaltungen angenommen.

Nach GO-Antrag auf Feststellung der Beschlussfähigkeit, ist der StuRa mit 22 anwesenden von 31 stimmberechtigten Mitgliedern beschlussfähig.

TOP 8 – FA Sportlerehrung

Albrecht Uhlig stellt das Projekt der Sportlerehrung vor. Es sind 360 Euro beantragt. Mit der Veranstaltung sollen alle Sportler geehrt werden, die im vergangenen Jahr für den Unisport Auszeichnungen errungen haben.

Der Antrag wird ohne Gegenrede angenommen.

TOP 9 – FA FSR Informatik

Antrag I-3 – Nancy Heinze

Teilnahme an der Konferenz der Informatik-Fachschaften mit maximal 100 Euro zu unterstützen. 5 Mitglieder des FSR Informatik sollen vom 21. bis 25. November nach Regensburg entsendet werden.

Kosten fallen u.a. für den Tagungsbeitrag (25 Euro je Person) sowie für 57 Euro für die Hinfahrt und 35 Euro für die Rückfahrt an. Eine Eigenbeteiligung der FSR-Mitglieder ist nicht vorgesehen. Die restlichen Kosten wird der FSR Informatik übernehmen.

Der Antrag wird mehrheitlich angenommen.

TOP 10 – Änderung Finanzordnung

Die Finanzordnung befindet sich in der dritten Lesung. Katharina Finaske erläutert die Änderungen, die auf Grundlage der Diskussion aus der zweiten Lesung in den Antragstext eingeflossen sind.

Katharina Finaske stellt einen GO-Antrag auf Überweisung in die schriftliche Abstimmung. Die Abstimmung soll bis zum 23.11.07 13 Uhr laufen.

Der GO-Antrag wird ohne Gegenrede angenommen.

TOP 11 – GF-Bericht

Christoph Lüdecke und Katharina Finaske haben einen schriftlichen Bericht in die Sitzungsunterlagen gegeben.

Zu den Berichten gibt es keine Nachfragen.

TOP 12 – Sonstiges

Frank Christian Ludwig merkt an, dass der Antrag zu TOP 8 zwar formell beschlossen, aber

mit den anwesenden Stimmen tatsächlich nicht beschlossen worden wäre.

Frank Christian Ludwig fragt nach, inwieweit in den Fachschaftsräten Werbung für die Vollversammlung gemacht wurde.

SteffenLehmann: Die AG Altlasten und Heißgetränke möchte wieder im Spirex auftauchen. Auf der Homepage sollen neben den Sitzungsterminen auch Uhrzeiten erscheinen. Die Fachschaften mögen nicht mehr unter dem Bereich „Links“ sondern „StuRa“ erscheinen. Die Tagesordnung möge zukünftig wieder auf der Homepage erscheinen.

Die Sitzung schließt um 21.00 Uhr.

Dresden, 8. November 2007

Christoph Lüdecke, Protokollant

Antrag Nr. 164

Antragsteller: Gf

Der Studentenrat möge beschließen:

515 € für einen Wettbewerb zur Findung eines neuen StuRa-Logos bereitzustellen.

Begründung:

Im Zuge der Erstellung eines Corporate Design für den StuRa ist der erste grundlegende Schritt, auf dem dann folgende Schritte aufbauen, die Gestaltung eines neuen Logos (bzw. die „Auffrischung“ des derzeitigen Logos). Dazu soll ein Wettbewerb ausgeschrieben werden, der wie folgt abläuft: Nach der Ausschreibung des Wettbewerbs in den nächsten Wochen, wobei die Informationen (auch Vorgaben durch das Referat Öffentliches beinhalten) durch die Fachschaften an die Studentenschaft weitergereicht (und wenn möglich durch Artikel in der Presse bekannt gemacht) werden, werden bis zum 14.12. Vorschläge zu einem neuen Logo durch das Referat Öffentliches gesammelt und abschließend von einer fachkräftigen Jury bestehend aus Vertretern des StuRa (GF Finanzen, RF Öffentliches, StuRa-Plenumsmitglieder) bewertet. Die drei besten Vorschläge werden (gegebenenfalls nach einer technischen Überarbeitung unter Mithilfe der Verantwortlichen des Referats Öffentliches) dann dem StuRa vorgelegt und dort gewählt. Dabei werden die Beiträge mit einer Gewinnprämie von 200 € (1. Platz), 75 € (2. Platz), 40 € (3. Platz) belohnt. Der beste Entwurf wird dann das neue Logo des Studentenrates. Zur Finanzierung dieses Projektes brauchen wir :

- 315 € als Gewinnprämien für die drei besten Vorschläge
- 200 € für die Bewerbung der Ausschreibung

Antrag Nr. 165

Antragsteller: Gf

Der Studentenrat möge beschließen:

360 € für die Unterstützung der Sportlerehrung bereitzustellen.

Begründung:

Jedes Jahr veranstaltet das USZ eine Veranstaltung zur Ehrung aller Sportler, die die TU-Dresden erfolgreich bei offiziellen Wettkämpfen vertreten haben. Um dieser Veranstaltung einen studentischeren Charakter zu verleihen und den Sportlern eine Möglichkeit zu bieten, sich nach der Veranstaltung auszutauschen, soll wie im letzten Jahr nach der Ehrung die Feier in Form einer Disco fortgesetzt werden. Die Ehrung und das Bufett werden vom USZ bezahlt. Die Miet- und Betriebskosten in Höhe von 360 Euro für die Disco sollen studentisch finanziert werden.

Antrag Nr. 166

Antragsteller: Victor Vince

Der Studentenrat möge beschließen:

300 € zur Unterstützung des Treffens der letzten Überlebenden des Holocaust im KZ Auschwitz-Birkenau in Dresden.

Begründung:

Treffen mit den letzten Auschwitz-Überlebenden Am 11.11.2007, ab 16.00 Uhr

Reisekosten: vom Maximilian-Kolbe-Werk getragen

Ort, Räumlichkeiten, Technik: von ESG getragen

Verpflegung:

Kaffee und Kuchen

Essen (spezial, für max. 35 Personen): 210,- (35 x 6,-)

Musikalische Untermalung: (Violine, Klavier, Werke von Chopin, Brahms, etc.): 90,-

GESAMT: 300,- Euro

Eine besondere und vielleicht einmalige Gelegenheit, persönlich mit dem letzten Überlebenden der Holocaust und dem KZ Auschwitz-Birkenau zu treffen. Es ist an studentischen Multiplikatoren gedacht, zum Anstoß zum Handeln und zur Motivation.